

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 8.

Mittwoch, den 14. April

1880.

Die Abhaltung der Maiandacht pro 1880 betr.

Nr. 2417. Wir ertheilen andurch zur Abhaltung der Maiandacht die oberhirtliche Erlaubniß und gestatten dabei die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz.  
Freiburg, den 12. April 1880.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die von den Interkalarrechnungen erledigter katholischer Pfründen zu entrichtenden Staatssteuern betr.

Nr. 6564. Den Erzbischöflichen Capitels-Kämmerern, den katholischen Stiftungs-Commissionen und den Verrechnern erledigter katholischer Pfründen wird eröffnet:

Durch Abf. 12 unserer Bekanntmachung vom 12. März 1878, Nr. 5166 — Anz.-Bl. Nr. 6 — haben wir den Interkalar-Verrechnern erledigter Pfründen u. A. die Auflage gemacht, von den für Lektore bei der Großh. Steuerbehörde (dem Schatzungsrathe) einzureichenden Kapitalrentensteuer-Erklärungen eine mit den etwaigen Nachträgen oder Berichtigungen, welche Seitens der Steuerbehörde gemacht wurden, ergänzte Doppelschrift den Beilagen der Interkalar-Rechnung anzuschließen.

Diese Auflage, welche nach unseren Wahrnehmungen seither vielfach nicht befolgt worden ist, bringen wir hiemit in Erinnerung.

Gleichzeitig machen wir unter Hinweisung auf Abf. 8 und 9 unserer erwähnten Bekanntmachung wiederholt darauf aufmerksam, daß zu den zum Abzug am Kapitalrentensteuerpflichtigen Pfründeeinkommen geeigneten Lasten als Kosten der Dienstverweisung nicht nur die Gehaltsbezüge der betreffenden Pfarr- u. Verweiser, sondern auch die durch den Schatzungsrath festzustellenden Werthanschläge der dem Verweiser eingeräumten Wohnungs- und Gartennutzungen zu rechnen und daß daher diese an dem Kapitalrentensteuerpflichtigen Pfründeeinkommen als Lasten ebenfalls in Abzug zu bringen sind.

Den Interkalar-Verrechnern wolle geeignete Eröffnung hievon gemacht und nöthigenfalls entsprechende Belehrung ertheilt werden.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Katholischer Oberstiftungsrath:  
Winnefeld.

Feederle.

Die Anlage von Pfründekapitalien und von Geldern katholischer kirchlicher Localfonds bei der katholischen Pfarrpfründekasse dahier betr.

Nr. 6565. Die katholischen Stiftungs-Commissionen und Pfarrämter und die Erzbischöfl. Capitels-Kämmerer setzen wir davon in Kenntniß, daß wir uns im Hinblick auf die dermalige Lage des Kapitalmarktes veranlaßt sehen:

- 1) die zufolge unserer Bekanntmachung vom 16. April 1878, Nr. 7445 — Anz.-Bl. Nr. 8 — getroffene Anordnung, wonach Pfründekapitalien gegen 4½%ige Verzinsung der katholischen Pfarrpfründekasse dahier zur gemeinsamen Verwaltung überwiesen werden können, bis auf Weiteres hiemit **aufzuheben** und

2) den Zinsfuß für neue, nach Maßgabe unserer Bekanntmachung vom 30. Juli 1872, Nr. 15,958 — Anz.-Bl. Nr. 16 — bzw. vom 9. Dezember 1873, Nr. 22,704 — Anz.-Bl. Nr. 23 — erfolgende Kapitaleinlagen kathol. kirchlicher Localfonds bei der katholischen Pfarrpfündekasse dahier auf  $3\frac{1}{2}\%$  festzusetzen, wogegen jener für neue Einlagen katholischer Pfründen, wie seither,  $4\%$  betragen wird.

Die Verzinsung der bei erwähneter Kasse bereits angelegten Kapitalien erleidet durch gegenwärtige Anordnung keine Aenderung.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

### Katholischer Oberstiftungsrath:

Winnefeld.

Feederle.

#### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

##### I.

**Bubenbach**, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1750 *M.*

**Herrenwies**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1400 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine zu  $5\%$  verzinsliche Provisoriumsschuld an den Ottersweierer Rectoratsfond wegen Verbesserung der Pfarrwiesen im Betrage von 77 *M.* 55 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 13 *M.* 40 *S.* abzutragen.

**Sinterzarten**, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von beiläufig 1650 *M.*

**Gorben**, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 1750 *M.*

**Dos**, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 1600 *M.* und mit der Verbindlichkeit, zwei Provisoriumsschuldposten an den Heiligenfond Dos mit restlichen 169 *M.* 93 *S.* und mit 59 *M.* 63 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 29 *M.* 14 *S.* und 10 *M.* auf Kapital und  $5\%$ igen Zins abzutragen. Auch wird die Pfarrpfründe noch auf die Dauer von 21 Jahren mit jährlich ca. 50 *M.* zu den Kirchenbauumlagen beigezogen.

**Schönau**, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von 1700 *M.*

**Weiler**, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

**Weingarten**, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 1650 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

##### II.

**Neuthard**, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von beiläufig 2250 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine vom 1. Juli 1878 ab zu  $5\%$  verzinsliche Provisoriumsschuld an den Kirchenfond in Neuthard im Betrage von 60 *M.* 88 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 15 *M.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser zu wenden.

##### III.

**Krenkingen**, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

**Obersäckingen**, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1350 M. und mit der Verbindlichkeit für den Pfründnießer, zum Miethzins der Pfarrwohnung einen Beitrag von 47 M. 29 S. zu leisten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Das Ausschreiben der Pfarrei **Neunkirchen** deren Interkalar-Ueberflüsse bis 1. Januar 1882 dem Kirchenfond daselbst überwiesen sind, wird zurückgenommen.

### Pfründebesezung.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Kirchen, Decanats Geisingen, präsentirten bisherigen Decan und Stadtpfarrer Heinrich Kuttruff von Möhringen wurde den 11. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

### Sterbfälle.

Den 5. April: Philipp Hammer, resign. Pfarrer von Neuthard, † in Heiligenzell.

Den 5. April: Michael Rezbach, Kaplan in Wilters, St. Gallen.

Den 8. April: Alexander Graß, Pfarrer in Weissenbach.

Den 5. April: Maria Aloisia Schreiber, Abtissin des Klosters Lichtenthal.

R. I. P.

### Beiträge für die sittlich verwaerlosten Kinder:

Januar 1880 von: Kirchhofen 1 M. 10 S.; Pfaffenweiler 6 M.; Untergrombach 6 M. 1 S.; Oberbergen 3 M. 3 S.; Rothweil 6 M. 7 S.; Bölfersbach 4 M. 75 S.; Singen 28 M.; Radolfzell 2 M. 80 S.; Bühl 6 M.; Erzingen 12 M. 13 S.; Grießen 14 M. 47 S.; Lottstetten 4 M.; Rheinheim 5 M. 70 S.; Schwerzen 5 M.; Wagenstadt 1 M. 70 S.; Thiergarten 1 M. 72 S.; Tiefenbach 5 M.; Ewattingen 7 M.; Weilersbach 13 M.; Göschweiler 11 M. 17 S.; Röhrenbach 12 M. 39 S.; Kirchdorf 15 M.; Birndorf 16 M.; Menzenschwand 5 M.; Buchenbach 24 M. 52 S.; Grunern 2 M. 46 S.; Krozingen 11 M. 25 S.; Stausen 12 M.; Kappel 8 M. 56 S.; Kircharten 60 M.; Hochemmingen 2 M. 58 S.; Bellingen 6 M.; Altdorf 3 M. 70 S.; Berghaupten 4 M. 50 S.; Elgerzweier 8 M.; Ettenheim 16 M. 97 S.; Ettenheimmünster 6 M. 75 S.; Friesenheim 22 M. 50 S.; Grafenhausen 4 M. 17 S.; Ichenheim 8 M. 2 S.; Dundenheim 2 M. 3 S.; Kappel 10 M.; Kürzell 10 M.; Schutterzell 3 M.; Lahr 8 M.; Marlen 2 M. 41 S.; Mühlenbach 2 M. 62 S.; Müllen 3 M.; Oberschoppsheim 5 M. 50 S.; Oberweier 6 M. 25 S.; Ottenheim 3 M.; Prinzbach 3 M.; Ringsheim 5 M. 76 S.; Rust 1 M. 20 S.; Schutterthal 4 M. 30 S.; Schutterwald 24 M. 20 S.; Schweighausen 2 M.; Seelbach 23 M.; Hofweier 4 M.; Steinach 19 M.; Sulz 6 M.; Waltersweier 10 M.; Weiler

5 M. 26 S.; Dürrheim 2 M. 61 S.; Beuggen 2 M.; Höllstein 4 M. 23 S.; Inzlingen 4 M. 60 S.; Kleinlaufenburg 28 S.; Lörrach 8 M.; Minseln 3 M.; Murg 7 M. 50 S.; Mollingen 3 M. 62 S.; Obersäckingen 3 M. 18 S.; Deflingen 2 M. 13 S.; Rickenbach 10 M.; Säckingen 18 M.; Stetten 8 M. 3 S.; Stetten, Decan Müller 10 M.; Warmbach 3 M.; Wehr 6 M.; Wyhlen 2 M.; Biengen 15 M.; Feldkirch 15 M.; Hofsggrund 8 M.; Scherzingen 3 M. 50 S.; Altenburg 3 M. 20 S.; Degernau 2 M. 40 S.; Obereggingen 2 M. 80 S.; Oberlauchringen 3 M.; Viel und Randern 14 M.; Eschbach 3 M.; Neukirch 5 M.; Donaueschingen 34 M. 60 S.; Se. Durchlaucht Fürst Karl Egon zu Fürstenberg 100 M.; Breitnau 22 M.; Oberrimsingen 4 M. 34 S.; Muzzingen 17 M. 20 S.; Büchenau 72 S.; Büchenau, Pfv. Rab 1 M. 28 S.; Flehingen-Sickingen 4 M. 20 S.; Freiburg, Münster 70 M. 88 S.; Muggensturm 12 M. 50 S.; Erzingen 19 M. 45 S.; Neuhausen 12 M.; Pforzheim 42 M.; Schellbronn 2 M.; Tiefenbronn 3 M. 20 S.; Salem 4 M. 50 S.; Schliengen 7 M.; Güttenheim 18 M. 38 S.; Hänner 5 M.; Bankholzen 3 M.; Vietingen 3 M. 71 S.; Bohlingen 1 M.; Gottmadingen 91 S.; Ebringen 1 M. 87 S.; Hausen 2 M.; Hilzingen 4 M. 22 S.; Horn 2 M.; Dehnlingen 5 M. 57 S.; Randegg 4 M.; Riedheim 3 M. 16 S.; Rielasingen 3 M.; Schienen 9 M.; Wangen 6 M. 45 S.; Weiler 1 M. 82 S.; Wiechs 1 M. 85 S.; Worblingen 6 M.;

Böhligen 10 M. 25 S; Wangen 1 M. 55 S; Luttingen 10 M.; Griesheim 4 M. 60 S; Weingarten 5 M. 55 S; Konstanz 40 M.; Bulach 9 M.; Wolfach 28 M. 32 S; Waldbau 2 M. 80 S; Ober- und Niederwinden 9 M.; Arlen 7 M. 65 S; Simpan 10 M.; Neuenburg 5 M.; Hambrücken 3 M.; Sumpfohren 5 M.; Biethingen 8 M. 3 S; Boll 2 M. 30 S; Buchheim 2 M. 43 S; Buchheim, Pf. Höfler 3 M. 7 S; Burgweiler 5 M.; Göggingen 11 M.; Gutenstein 3 M.; Hartheim 3 M. 35 S; Hausen im Thal 5 M.; Heinstetten 2 M. 30 S; Heudorf 3 M.; Kreenheinstetten 4 M. 65 S; Krumbach 4 M. 10 S; Leibertingen 4 M.; Menningen 7 M.; Menningen, Pfv. Klog 1 M.; Mößkirch 10 M. 11 S; Rast 2 M. 50 S; Sauldorf 2 M. 50 S; Schwenningen 6 M. 57 S; Sentenhardt 3 M.; Stetten a. f. M. 5 M. 14 S; Worndorf 2 M.; Zell a. N. 4 M.; Nach 10 M.; Beuren 2 M.; Blumenfeld 4 M. 52 S; Büßlingen 8 M. 80 S; Duchtlingen 6 M.; Ehingen 5 M. 27 S; Eigeltingen 5 M. 20 S; Emmingen ab Egg 4 M.; Engen 14 M.; Friedingen 1 M.; Honstetten 11 M. 89 S; Kommingen 3 M.; Mauenheim 4 M. 60 S; Mühlhausen 12 M.; Neuzingen 1 M. 66 S; Orfingen 50 M.; Riedöschingen 2 M. 50 S; Thengen 5 M. 10 S; Volkertshausen 6 M.; Welschingen 4 M. 28 S; Bodmann 19 M. 18 S; Bonndorf 2 M. 10 S; Espasingen 1 M.; Gallmannsweil 3 M. 20 S; Güttingen 3 M.; Heudorf 2 M.; Hindelwangen 4 M. 45 S; Hoppetenzell 2 M. 65 S; Langenrain 3 M. 81 S; Liggeringen 1 M. 50 S; Liptingen 12 M.; Ludwigshafen 5 M.; Malspüren 5 M. 15 S; Mainwangen 1 M. 21 S; Mögggingen 1 M. 85 S; Mühlwangen 5 M.; Nesselwangen 2 M.; Raithaslach 6 M.; Roggenwies 6 M. 36 S; Schwandorf 2 M.; Sipplingen 6 M. 20 S; Stahringen 4 M. 50 S; Wahlwies 1 M. 61 S; Winterpüren 3 M. 78 S; Güntersthal 13 M.; Hattingen 1 M.; Leipferdingen 7 M. 60 S; Stetten 2 M. 20 S; Sunthausen 2 M.; Geislingen 7 M.; Lienheim 3 M.; Döggingen 6 M.; Baden 50 M.; Balg 1 M. 50 S; Vietigheim 6 M. 80 S; Ebersteinburg 1 M. 13 S; Elchesheim 2 M. 71 S; Forbach 4 M.; Gernsbach 7 M. 15 S; Hauen- eberstein 8 M.; Ruppenheim 3 M.; Lichtenthal 17 M. 22 S; Michelbach 5 M.; Niederbühl 5 M.; Oberweier am Eichel- berg 8 M.; Detigheim 1 M. 70 S; Dos 5 M.; Ottenau 4 M.; Rastatt 16 M. 81 S; Rothenfels 7 M. 61 S; Seel- bach 3 M.; Steinmauern 5 M.; Weißenbach 6 M.; Kirch- hofen 4 M. 70 S; Borsthal 5 M.; Schweinberg 3 M.; Ach- farren 1 M. 52 S; Weiterdingen 5 M.; Hohenthengen 7 M. 42 S; Steinenstadt 6 M.; Steinenstadt, Pf. Früh 3 M.; Ehingen 4 M. 10 S; Allensbach 5 M. 78 S; Dettingen 1 M. 50 S; Dingelsdorf 2 M.; Konstanz, St. Stephan 20 M.; Ligelstetten 1 M. 95 S; Markelfingen 8 M.; Rei- chenau-Niederzell 2 M.; Reichenau-Oberzell 6 M. 18 S; Reichenau-Münster 5 M.; Weersburg 11 M. 54 S; Willa- fingen 3 M. 10 S; Hagau 5 M.; Leutkirch 3 M. 70 S; Ueberlingen (Stadt) 22 M. 35 S; Urnau 2 M. 20 S; Eichsel 4 M.; Herthen 13 M.; Bettmaringen 12 M.; Blumegg

1 M. 25 S; Dillendorf 6 M.; Eberfingen 2 M.; Lausheim 2 M. 13 S; Lembach 3 M.; Schluchsee 5 M.; Stühlingen 9 M.; Waizen 8 M. 10 S; Lausheim 3 M.; Forben 6 M. 41 S; Bruchsal, Stadtpfarrei ad B. M. V. 16 M.; Bruch- sal, Stadtpfarrei St. Paul 23 M.; Bruchsal, Stadtpfarrei St. Peter 15 M.; Forst 5 M.; Ubstadt 20 M.; Wösch- bach 2 M.; Weiher 6 M.; Gailingen 9 M.; Heddesheim 5 M.; Schönwald 13 M.; Neuhausen 4 M. 20 S; Furt- wangen 20 M. 94 S; Triberg 7 M. 80 S; Gremmelsbach 3 M. 50 S; Schonach 10 M.; Niederwasser 6 M.; Hausach 10 M.; Thennenbronn 16 M. 85 S; Neufirch 5 M. 30 S; Rohrbach 3 M. 26 S; Dauchingen 8 M.; Wittichen 5 M. 80 S; Schenkzell 9 M. 40 S; Gütenbach 5 M. 30 S.

Februar 1880 von: Roggenbeuern 7 M. 50 S; Unterfgingen 2 M. 85 S; Görwihl 10 M.; St. Georgen 19 M.; Diersburg 6 M. 40 S; Burbach 19 M.; Busen- bach 5 M. 74 S; Daylanden 5 M.; Durmersheim 6 M.; Eitlingen 26 M.; Malsch 15 M. 50 S; Moosbrunn 1 M. 70 S; Mörsch 3 M.; Reichenbach 6 M.; Schöllbrunn und Speffart 10 M.; Stupferich 3 M.; Weingarten 4 M. 82 S; St. Peter (darunter 10 M. von Wittwe Weber in Will- mentobel) 30 M. 40 S; Heinsheim 5 M.; Obergimpern 14 M.; Steißlingen 13 M.; Mtholderberg 6 M.; Neuthard 1 M. 56 S; Hochsal 20 M.; Rheinsheim 20 M.; die Ge- meinden des Landcapitels St. Leon 75 M.; Eichbach 12 M.; Niederrimsingen 3 M. 50 S; Oberwolfach 3 M.; St. Roman 4 M. 15 S; Kadelburg 6 M.; Gurtweil 5 M.; Gurtweil, † Pfr. Fortenbacher 14 M. 10 S; Untermettingen 6 M.; Reichenbach 5 M.; Reichenbach, S. D. 1 M.; Siegelzbach 6 M.; Linz 20 M.; Bachheim 4 M.; Bubenbach und Ham- mereienbach 8 M.; Bräunlingen 12 M.; Friedenweiler 6 M.; Hausen vor Wald 3 M. 50 S; Heidenhofen 3 M.; Hubert- hofen 5 M.; Löffingen 6 M.; Pföhren und Nasen 3 M.; Reijelfingen 5 M.; Riedböhringen 3 M.; Unadingen 8 M.; Wolterdingen 5 M.; Todtnau 2 M.; Todtnauberg 9 M.; Wieden 2 M.; Todtmoos 6 M.

März 1880 von: Waldshut 28 M. 62 S; Nöggen- schwiel 3 M.; Nichen 1 M. 50 S; Bernau 3 M.; St. Blasien 13 M.; Höhenichwand 2 M.; Unteralpfen 16 M. 15 S; Unteribach 4 M.; Niderwihl 8 M.; Weilheim 10 M.; Ur- berg 3 M.; Waldkirch 12 M.; Oberhomburg 8 M.; Unter- firnach 9 M. 50 S; Zell i. B. 20 M.; Oberbiederbach 3 M.; Neustadt 20 M. 8 S; Reichenau-Niederzell 4 M. 50 S; Eudingen 10 M. 69 S; Allmansdorf 10 M.; Forch- heim b. E. 8 M. 22 S; Schapbach 9 M. 68 S; Helmsheim 2 M.; Obergrombach 1 M.; Watterdingen 6 M. 10 S; Hecklingen 5 M. 60 S; Burkheim 20 M.; Amoltern 3 M. 70 S; Schelingen 2 M.; Bögingen 4 M.